

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 18.11.2022	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V Amt: Schulamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat I ☐ OBW bei abschl. Be- schlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2022/0377 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Neue Namensgebung der Mornewegschule-Grundschule

Vorlage vom: 10.11.2022

Beschlussvorschlag:

Die Mornewegschule-Grundschule erhält den neuen Namen „Ursula-Fuchs-Schule“.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 10.11.2022

Nach Organisationsantrag der Schule und Genehmigung durch das Hessische Kultusministerium vom 09.03.2021 wurde die Grundstufe der Mornewegschule in eine eigenständige Grundschule umgewandelt.

Im Schulalltag hat sich nun gezeigt, dass der gleiche Schulname von der Integrierten Gesamtschule Mornewegschule und der Grundschule Mornewegschule zu vielfältigen Verwechslungen führt und zudem die Grundschule als eigenständige Schule nicht wahrgenommen wird.

Die Schulleitung der Mornewegschule-Grundschule ist daher mit dem Wunsch an den Schulträger herangetreten, der Grundschule einen eigenen Namen zu geben.

Der Schulträger unterstützt diesen Wunsch und hat die Schulleitung beauftragt, in den schulischen Gremien einen Namensfindungsprozess anzustoßen.

Als Ergebnis dieses Prozesses schlagen die schulischen Gremien der Grundschule der Mornewegschule als neuen Schulnamen „Ursula-Fuchs-Schule“ vor. Damit soll das Leben und Wirken von Ursula Fuchs gewürdigt werden und ihr Name einen festen Platz in der Darmstädter Bildungslandschaft erhalten.

Frau Ursula Fuchs (* 6. April 1933 in Münster; † 12. Juni 2020 in Darmstadt) war eine deutsche Kinderbuch-Autorin. Sie lebte von 1976 bis zu ihrem Tod mit ihrem Mann und zwei Söhnen in Darmstadt.

Frau Fuchs verfasste Kurzgeschichten, Fernseh- und Rundfunksendungen sowie Bücher für Kinder. Im Kreis der Familie entstanden eigene Erzählungen, die zum Teil in der TV-Sendung Sandmännchen ausgestrahlt wurden. 1974 erschien ihr erstes Buch. 1979 hat sie das Buch „Emma oder die unruhige Zeit“ veröffentlicht, in dem sie aus eigener Kindheitserfahrung berichtet.

Sie hat für ihre Arbeit folgende Auszeichnungen erhalten:

1980: Deutscher Jugendbuchpreis (ab 1981 Deutscher Jugendliteraturpreis) für „Emma oder die unruhige Zeit“.

1983: In Auswahlliste des Deutschen Jugendliteraturpreises: Wiebke und Paul

1984: Silberne Feder des Deutschen Ärztinnenbundes für Wiebke und Paul.

Darmstadt, 10.11.2022

Dezernat I

Dezernat V

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Holger Klötzner
Stadtrat